

Vielen Dank für Ihr Interesse am Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (Bundesverband) e. V.

Mit diesem Schreiben informieren wir Sie gemäß den einschlägigen Datenschutzvorschriften, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung.

Dem ADFC ist es wichtig, einen höchstmöglichen Schutz Ihrer persönlichen Daten zu gewährleisten. Alle persönlichen Daten, die im Rahmen einer Bewerbung bei uns erhoben und verarbeitet werden, sind durch technische und organisatorische Maßnahmen gegen unberechtigte Zugriffe und Manipulation geschützt.

Zur Verarbeitung werden die von Ihnen angegebenen Daten erhoben. Dies sind Ihre Kontaktdaten, Daten aus Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen und sonstigen Dateianhängen, die Sie uns zur Verfügung stellen. Mit der Angabe Ihrer Daten erklären Sie sich mit der Nutzung Ihrer Daten zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung einverstanden.

Die Bewerbungsdaten werden ausschließlich zum Zweck des Bewerbungsverfahrens erhoben und verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO, soweit die Datenverarbeitung für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist.

Wenn Sie uns darüber hinaus Daten übermitteln, die für die Bewerbung nicht zwingend erforderlich sind, beruht die Verarbeitung dieser freiwilligen Daten auf Ihrer Einwilligung; Rechtsgrundlage ist dann Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO.

Wir gehen davon aus, dass Sie mit der Übermittlung Ihrer Bewerbung Ihre Einwilligung in die Verarbeitung auch dieser freiwilligen Daten gegeben haben. Sollte dies nicht der Fall sein, übersenden Sie bitte unverzüglich einen entsprechenden schriftlichen Widerspruch an die unten genannte zuständige Stelle im Unternehmensverbund.

Im ADFC erhalten lediglich diejenigen Personen und Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die für uns die Einstellungsentscheidung vorbereiten (Personalabteilung, relevante Entscheidungsträger) oder von Gesetzes wegen an der Einstellung beteiligt sind (z. B. der Betriebsrat). Keinesfalls werden Ihre Daten an Dritte weitergegeben.

Die Daten werden gelöscht, sobald ihre Kenntnis nicht mehr für das Bewerbungsverfahren erforderlich ist, d. h. Ihre Daten werden sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens (nach endgültiger Besetzung der Stelle oder anderweitiger Beendigung des Bewerbungsverfahrens) gelöscht. Hiervon bestehen folgende Ausnahmen:

Eine Löschung erfolgt nicht, wenn Sie in die weitere Speicherung Ihrer Daten für die Berücksichtigung bei künftigen Stellenangeboten des ADFC ausdrücklich eingewilligt haben.

Schließen wir mit Ihnen nach Durchlauf des Bewerbungsverfahrens Arbeitsverhältnis ab, werden die Daten bei uns zum Zwecke der Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses in die Personalverwaltung überführt und dort verarbeitet.

Wünschen Sie die Löschung Ihrer Daten, wenden Sie sich bitte an die unten genannte zuständige Stelle im Unternehmensverbund.

Sie haben jederzeit das Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre von uns gespeicherten personenbezogenen Daten, insbesondere deren Herkunft und Empfänger, Speicherdauer und den Zweck der Datenverarbeitung.

Ihnen steht ein Recht auf Widerspruch zu sowie Rechte auf Berichtigung, auf Sperrung/Einschränkung der Verarbeitung oder auf Löschung dieser Daten.

Sie haben gemäß Art. 15 DSGVO zudem das Recht, Ihre personenbezogenen Daten zu erhalten, die Sie uns aufgrund einer Einwilligung oder eines Vertrages elektronisch bereitgestellt haben. Diese Daten übermitteln wir Ihnen in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format (Recht auf Datenübertragbarkeit).

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Einwilligung beruht, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt hiervon unberührt.

Bitte beachten Sie, dass Ihre freiwilligen Angaben auch nach Widerruf Ihrer Einwilligung ggf. bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens gespeichert und verarbeitet werden, wenn dies zur ordnungsgemäßen Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dann Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO, § 26 Abs. 2, 3 BDSG.

Zur Geltendmachung all dieser Rechte sowie zu weiteren Fragen zum Thema personenbezogene Daten können Sie sich jederzeit an die unten genannte zuständige Stelle im ADFC wenden.

Unabhängig hiervon haben Sie das Recht, gemäß Art. 77 DSGVO bei einer Aufsichtsbehörde – insbesondere in dem EU-Mitgliedstaat Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes – eine Beschwerde einzulegen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO oder andere geltende Datenschutzgesetze verstößt.

Bei Fragen zum Bewerbungsprozess oder zur Datenschutzerklärung wenden Sie sich gerne an die unten genannte zuständige Stelle im ADFC oder auch an:

Roland Huhn, Betrieblicher Datenschutzbeauftragter des ADFC
ADFC-Bundesgeschäftsstelle
Mohrenstraße 69
10117 Berlin
Tel.: 030/209 14 9-62
E-Mail: roland.huhn@adfc.de